

Protokoll der PGR-Sitzung am 19.12.2017 in Durlach

Anwesenheitsliste: Anlage 1

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Personen
(ab 20:30 Uhr: 17 stimmberechtigte Personen)

TOP 1: Begrüßung

Geistlicher Impuls

TOP 2: Genehmigung Protokoll vom 23.11.2017

Beschluss: Wird das Protokoll genehmigt? Ja: 14 (einstimmig)

Protokoll ist genehmigt

Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung

keine Ergänzungen

TOP 3: Pastorale Konzeption – aktueller Stand / Zeitplan

Erste Rückmeldungen aus den Arbeitsgruppen sind bei der Lenkungsgruppe eingegangen.

Alle haben die Arbeit aufgenommen und Treffen wurden geplant.

Der Gruppe „Verwaltung“ fehlt noch die Historie der Kirche in Aue: Frau Röther liefert Material an Herrn Sicheneder.

Mit dem letzten Protokoll des PGR wurde die aktualisierte Zeitschiene versendet. Diese enthält bereits die beiden Termine für Klausurnachmittage am 10.03. und 05.05.2018.

Anfragen an externe Begleitungen laufen noch, bisher sind bei der Lenkungsgruppe nur Absagen eingegangen. Falls aus der Liste der Begleiter (vom Institut für pastorale Bildung) keiner zusagt, dann kann auch extern gesucht werden. Hierzu werden aber die Rückmeldungen noch abgewartet.

TOP 4: Bericht aus dem Stiftungsrat

– aktueller Stand „ökumenischer Verein Bergwald e.V.“

Bei einer gemeinsamen Sitzung unseres Stiftungsrates mit dem Ökumenebeirat Bergwald stellte Pfarrer Kratzert die aktuelle Planung für einen Neubau des ökumenischen Kindergartens und des Gemeindehauses vor. Derzeit ist geplant, ein dreigeschossiges Gebäude für Kita und Gemeindesaal auf dem Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde zu errichten. Das Grundstück der katholischen Kirchengemeinde soll umgenutzt werden (eventuelle Möglichkeit, über Erbpacht regelmäßige Einkünfte zur Finanzierung der Kita zu erhalten). Da für einen dreistöckigen Bau allerdings der Bebauungsplan geändert werden müsste, steht hier eine Prüfung dieser Möglichkeit aus, eine Prüfung könnte hier aber bis zu 12 Monaten dauern. Da die Kostenschätzung des Projektes sehr hoch ist, wird eine Präzisierung der Schätzung notwendig, damit eine Entscheidung über die Finanzierbarkeit und damit verbunden die Durchführbarkeit des Bauprojektes möglich wird.

Bericht aus dem Verwaltungsrat:

Das Problem mit den sozialen Abgaben für geringfügig Beschäftigte in der Erzdiözese Freiburg beruht auf einem Versäumnis aus den letzten 17-18 Jahren. Mittlerweile wurde festgestellt, dass diese Fehler/Versäumnisse sich nicht flächendeckend über das

Diözesangebiet ziehen, sondern punktuell in den Gesamtkirchengemeinden liegen. Grund hierfür ist, dass die Änderung der Sozialgesetze 1999 nicht überall umgesetzt wurde. Die Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe ist dieses Jahr geprüft worden. Im ersten Prüfgang wurde nichts gefunden. Ein neuer Prüfgang findet nun statt bis zurück nach 1999. Es kann schon sein, dass hier noch etwas kommt, aber vorerst ist das Ergebnis erfreulich für uns. Konsequenz aus der Problematik: Es wird nicht mehr erlaubt, dass Dinge die gegen Entlohnung sind z.B. Künstlergagen, Solisten bei Gottesdiensten, bar gegen Quittung ausbezahlt werden.

Es muss ein Formular vom Künstler/Begünstigten ausgefüllt werden (dieser erklärt darin, dass er auch Steuer für den Betrag abführt), dieses geht über das Pfarrbüro an die Gesamtkirchengemeinde. Diese prüft ob die/der Begünstigte Mitarbeiter der Diözese ist, wenn nicht, dann wird der Betrag an die angegebene Bankverbindung überwiesen. Wenn er/sie Mitarbeiter der Diözese ist, dann prüft Freiburg entsprechend.

Es gibt keine Barauszahlungen mehr.

Formulare können im Pfarrbüro angeschaut und abgeholt werden.

Spenden sind ausgenommen, da die katholische Kirche hier nichts bezahlt.

TOP 5: Neujahrsempfang am 14.01.2018 in Durlach

Gottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde in St. Peter und Paul in Durlach um 10:00 Uhr. Info an alle Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer in den Pfarrgemeinden ist erfolgt. Alle sind eingebunden, damit die Kirchengemeinde als Einheit wahrgenommen wird. Beim anschließenden Empfang im Christkönighaus wird es weniger Musik und Darstellung geben, dafür mehr Möglichkeit zu Kommunikation und Austausch untereinander. Lockerer Stehempfang mit Begrüßung, evtl. Hintergrundmusik, Ehrung.

Es ist kein Brief an Neuzugezogene verschickt worden. Eine Möglichkeit zur Information wird dennoch eingerichtet (Auslage von Flyern u.ä.).

TOP 6: Bericht aus den Gemeindeteams / Arbeitskreisen

Gemeindeteam Durlach: Der Brief zum Thema Hof Christkönighaus an den Stiftungsrat wird demnächst beantwortet.

Erste Sitzung mit Frau [Sartor](#) fand statt. Rückmeldung: Schön, dass jedes Gemeindeteam einen hauptamtlichen Betreuer zur Seite gestellt bekommt. [Hr. Sicheneder würde es begrüßen, wenn der Leiter der Seelsorgeeinheit, Herr Pfarrer Maier, der bislang dem Gemeindeteam St. Peter und Paul in Durlach angehörte auch weiterhin Mitglied eines Gemeindeteams wäre, um den Kontakt zu der Ebene in der das operative Geschäft erledigt wird zu behalten.](#)

TOP 7: Termine PGR 2018

PGR-Sitzungen:

Dienstag, 30.01.2018 in Aue

Mittwoch, 28.02.2018 in Grötzingen

Donnerstag, 22.03.2018 in Stupferich

Donnerstag, 26.04.2018 in Hohenwettersbach

Mittwoch, 27.06.2018 in Grötzingen

Dienstag, 24.07.2018 in Durlach – Hauptthema hier: Pastoralakzeption

Donnerstag, 27.09.2018 in Wolfartsweier

Mittwoch, 24.10.2018 in Aue

Donnerstag, 22.11.2018 in Stupferich
Dienstag, 18.12.2018 in Durlach

In den Monaten Mai und August entfallen die PGR-Sitzungen wegen Ferien.

Klausurtagvorschlag:

Zwischen Freitag, 05.10. und Sonntag, 07.10.2018 (ein Tag)

Terminvorschlag für die Gemeindeversammlung:

Samstag, 10.03.2018 oder Samstag, 05.05.2018

jeweils nach dem Vorabendgottesdienst im Pfarrsaal Aue (am selben Tag, wie die Klausurnachmittage zur Erstellung der Pastoralkonzeption)

Bedenken: Aue mit Baustelle (Baumaschinen), Ambiente in CKH schöner, Parkplatzsituation in Aue schwierig

Die Entscheidung erfolgt in der PGR-Sitzung am 30.01.2018

TOP 8: Verschiedenes

- Kindergarten St. Johannes, Aue: Ordinariat hat Budgeterhöhung zugestimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des Stiftungsrats kann der Baubeginn (Aushub) im Januar vor der nächsten PGR-Sitzung erfolgen.
- Chor Durlach, Abendmusik: Der Chor singt und es darf mitgesungen werden beim Weihnachtssingen zum Ausklang der Weihnachtszeit.
Samstag 13.01. 19:00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul
- Abendgottesdienste: 2 Taizegebete waren mit falscher Uhrzeit in der BNN angegeben: 18:00 Uhr statt 18:30 Uhr.
Das Dekanat gibt die Infos an BNN, nicht mehr die Kirchengemeinde selbst, da ist leider öfter eine falsche Zeit bei Gottesdiensten hinterlegt.
- Bei der Bußandacht mit Beichtgelegenheit im Advent in Durlach war trotz Ankündigung im Pfarrblatt und in den Gottesdiensten nur die Beichte aber kein Geistlicher dafür im KaPlan eingetragen und somit auch niemand anwesend. Dies sollte so nicht mehr geschehen.
- Die Firmung hat stattgefunden. Es kamen nur positive Rückmeldungen bei Herrn Hartmann an.

Nächste Termine:

14.01.2018 Neujahrsempfang

30.01.2018 PGR-Sitzung in Aue

Protokoll: Maren Häffele